



**Jahresabschluss
der
Gemeinde Niestetal**

34266 Niestetal

zum 31.12.2011

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3	-	4
Rechenschaftsbericht	5	-	18
Vermögensrechnung (Bilanz)	19	-	24
Gesamtergebnisrechnung	25	-	28
Gesamtfinanzrechnung	29	-	32
Anhang	33	-	44
Anlagenübersicht	45	-	46
Verbindlichkeitenübersicht	47	-	48
Rückstellungsübersicht	49	-	50
Forderungsübersicht	51	-	52
Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen nach § 112 Abs. 4 HGO	53	-	55

Rechenschaftsbericht

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 31.12.2011

1. Geschäftsverlauf des Haushaltsjahres

Gemäß Haushaltssatzung und Haushaltsplan sowie der Nachträge war für das Haushaltsjahr 2011 im Gesamtergebnishaushalt ein Jahresergebnis in Höhe von 1.140.000,00 Euro geplant. Laut Jahresabschluss 2011 beträgt das tatsächliche Jahresergebnis 10.781.892,73 Euro. Hauptursache sind deutlich geringere Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (Pos. 16 der Gesamtergebnisrechnung).

Im Gesamtfinanzhaushalt war eine Verminderung des Finanzmittelbestandes in Höhe von 22.420.000 Euro geplant. Tatsächlich hat sich der Finanzmittelbestand in der Gesamtfinanzrechnung um 18.512.023,20 Euro verringert. Insbesondere die Auszahlungen für Investitionen waren deutlich geringer, als geplant.

2. Wesentliche Ergebnisse des Jahresabschlusses

Vermögensrechnung (Bilanz):

Die Bilanzsumme zum 31.12.2011 ist im Vergleich zum 31.12.2010 um 5,6 Mio. Euro auf 96,5 Mio. Euro gesunken.

Auf der Aktivseite sind insbesondere die Sachanlagen um 8,1 Mio. Euro, die Finanzanlagen um 1,4 Mio. Euro und die Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben um 2,8 Mio. Euro gestiegen. Die flüssigen Mittel, d. h. die Summe unserer Bankguthaben und Bargeldbestände sind um 18,5 Mio. Euro gesunken. Sie betragen zum 31.12.2011 rund 24,8 Mio. Euro.

Auf der Passivseite haben sich das Eigenkapital um 10,8 Mio. Euro und die Sonderposten aus Zuweisungen vom öffentlichen Bereich um 3,0 Mio. Euro erhöht. Die sonstigen Rückstellungen sind um 2,5 Mio. Euro gesunken, die Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben haben sich um 19,2 Mio. Euro verringert.

Wesentlicher Einzelfaktor für die Verringerung der Steuerverbindlichkeiten, der flüssigen Mittel sowie der Bilanzsumme sind die hohen Zahlungen für Kreis-Schul- und Kompensationsumlage. Diese waren im Jahr 2011 zu leisten auf die außergewöhnlich hohen Steuereinnahmen der Jahre 2009 und 2010.

Gesamtergebnisrechnung:

Das ordentliche Ergebnis des Haushaltsjahres 2011 beläuft sich auf 10,4 Mio. Euro. Im Vorjahr belief sich das ordentliche Ergebnis auf 10,2 Mio. Euro.

Steuern und Steueranteile	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.031.543,50	3.950.000,00	4.191.578,04
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	295.894,58	300.000,00	312.315,22
Grundsteuer A	16.257,23	19.000,00	18.447,84
Grundsteuer B	792.621,57	820.000,00	822.027,82
Gewerbsteuer	37.828.871,79	24.000.000,00	16.834.166,26

Nach dem bisher ertragsstärksten Jahr 2010 wurde für die Gewerbsteuer im Haushaltsplan 2011 ein Ansatz von 28,0 Mio. Euro vorgesehen, der im Nachtrag 2011 weiter auf 24,0 Mio. Euro reduziert wurde. Das tatsächliche Ergebnis liegt mit 16,8 Mio. Euro noch deutlich unter dem reduzierten Haushaltsansatz.

Auf der Aufwandsseite sind insbesondere die Personalaufwendungen gestiegen (Pos. 11 der Gesamtergebnisrechnung). Der Aufwand für die Zuführungen zu Altersteilzeitrückstellungen / Erträge aus der Inanspruchnahme der in den Vorjahren gebildeten Altersteilzeitrückstellungen hat diese Position um 0,6 Mio. Euro höher belastet, als noch im Vorjahr.

Die Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (Pos. 16) sind im Vergleich zum Jahr 2010 21,6 Mio. Euro gesunken. Zum einen sind die Steuereinnahmen des Jahres 2011 deutlich gesunken (und damit auch die hierauf zu zahlenden Umlagen), zum anderen wurden keine Verbindlichkeiten für zukünftige Kreis- und Schulumlagezahlungen mehr gebildet.

Auf die aufwandwirksame Bildung von Verbindlichkeiten für die zukünftigen Umlageverpflichtungen musste aufgrund von rechtlichen Änderungen verzichtet werden (Ansätze im Nachtragshaushalt 2011 hierfür: 12,4 Mio. Euro). Durch diese Änderung verbessert sich das Jahresergebnis 2011 deutlich, die Folgejahre werden entsprechend belastet.

Bei den außerordentlichen Erträgen (Pos. 25) handelt es sich im Wesentlichen um Erträge aus Vermögensveräußerungen sowie Erträgen aus Zuschreibungen. Größte Einzelposition ist mit 0,5 Mio. Euro die Zuschreibung des Rathauses, welches wegen Schadstoffsanierung bis zum Vorjahr mit 0 Euro bewertet wurde. Da nach erfolgter Schadstoffsanierung der Grund für die Wertminderung des Rathauses entfallen ist, ist nach § 43 Abs. 3 GemHVO-Doppik das Gebäude wieder auf den Wert zuzuschreiben, den es ohne die Schadstoffsanierung gehabt hätte.

Bei den außerordentlichen Aufwendungen (Pos. 26) handelt es sich im Wesentlichen um außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen sowie Verluste aus dem Abgang von Sachanlagevermögen:

Die Erweiterung unseres Parks im Ortsteil Heiligenrode erfolgte auf einer Fläche, die in der Eröffnungsbilanz mit einem Buchwert von 100 Euro je Quadratmeter bewertet wurde. Durch die jetzt eingeschränkte Nutzung des Grundstücks als Naherholungs- und Freizeitfläche wurde es außerplanmäßig auf einen niedrigeren Wert abgeschrieben. Gleiches gilt für eine kleinere Restfläche im Bereich Cornelius-Gellert-Straße / Karl-Marx-Straße, die jetzt für Verkehrszwecke vorgesehen ist. Der außerordentliche Aufwand für beide Grundstücke beträgt 0,1 Mio. Euro.

Das Sporthaus im Stadion „Am Park“ im Ortsteil Heiligenrode wurde umgebaut und erweitert. In diesem Zuge wurden Teile des vorhandenen Sporthauses abgerissen. Der Restbuchwert des abgängigen Gebäudeteils wurde als Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens ausgebucht. Der außerordentliche Aufwand hierfür beträgt 0,1 Mio. Euro.

Gesamtfinanzrechnung:

Auch in der Gesamtfinanzrechnung sind mit 20,9 Mio. Euro die Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen (Pos. 4: - 22,1 Mio. Euro i. V. zu 2010) die wesentliche Einzelposition. Auf der Ausgabenseite haben sich die Auszahlungen aus Sach- und Dienstleistungen (Pos. 12) um 1,5 Mio. Euro erhöht. Diese Steigerung ist insbesondere auf die Schadstoffsanierung des Rathauses zurückzuführen.

Die Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (Pos. 15) haben sich um 7,1 Mio. Euro auf 23,6 Mio. Euro erhöht. Die Umlagezahlungen waren im Wesentlichen für die Steuereinnahmen der Jahre 2009 und 2010 zu leisten.

Für die Sach- und Dienstleistungen sowie die Umlagezahlungen war in den Vorjahren Vorsorge in Form von Rückstellungen oder der Bildung von Verbindlichkeiten getroffen worden, was den Aufwand in der Gesamtergebnisrechnung 2011 entsprechend gemindert hat. Dies ist in der Gesamtfinanzrechnung nicht möglich, entsprechend weichen die Ergebnisse zwischen Ergebnis- und Finanzrechnung voneinander ab.

Bei den Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und Zuschüssen (Pos. 20) handelt es sich mit 3,2 Mio. Euro um Zuweisungen für die Straßen „Zum Solarwerk“ sowie der „Hermann-Scheer-Straße“. 0,2 Mio. Euro Förderung haben wir aus den Sonderinvestitionsprogrammen von Bund und Land Hessen für die Sanierung des Rathauses erhalten.

Bei den Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Pos. 24) ist mit 0,6 Mio. Euro die Baulandumlegung „An der Autobahn“ (Inv. 473)

die größte Position. Dieser Grunderwerb ist notwendig für den Ausbau der Südanbindung des Gewerbegebiets „Sandershäuser Berg“ bis zum Kreisverkehr im Ortsteil Heiligenrode.

Die Auszahlungen für Baumaßnahmen (Pos. 25) betreffen mit 1,6 Mio. Euro den Straßenbau im Gewerbegebiet Sandershäuser Berg (Inv. 414) sowie mit 2,0 Mio. Euro den Straßenbau der Südanbindung des Gewerbegebiets „Sandershäuser Berg“ (Inv. 420).

Wesentliche Einzelposition bei den Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und –zuschüssen ist mit 0,9 Mio. Euro die Zahlung an den Landkreis Kassel für die Sanierung der Sporthalle der Wilhelm-Leuschner-Schule im Ortsteil Heiligenrode.

Dem Eigenbetrieb „Gemeindewerke Niestetal“ wurde im Jahr 2010 von der Gemeinde ein Darlehen, insbesondere zur Finanzierung der Wasserversorgung für das Gewerbegebiet „Sandershäuser Berg“, in Höhe von 1,6 Mio. Euro zugesagt. Im Jahr 2011 wurde der noch nicht abgerufene Darlehensbetrag in Höhe von 1,4 Mio. Euro ausgezahlt (Pos. 27).

3. Wesentliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen

3.1 Wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen:

Bezeichnung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
Erwerb von unbebauten Grundstücken - 11100301	-417.000,00	-254.945,63	-162.054,37
<i>Erläuterungen: Investitionsnummer: 012 Sachkonto: 0509020 Produkt: 11100301</i>			
Umbaukosten Verwaltungsgebäude	-15.000,00	-380.359,43	365.359,43
<i>Erläuterungen: Investitionsnummer: 087 Sachkonto: 0951020 Produkt: 11100900</i>			
Anbau Rathaus	-15.000,00	-547.283,81	532.283,81
<i>Erläuterungen: Investitionsnummer: 379 Sachkonto: 0951020 Produkt: 11100900</i>			

Bezeichnung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
Erweiterung Feuerwehrstützpunkt - 12600100	-1.880.000,00		-1.880.000,00
<i>Erläuterungen: Investitionsnummer: 230 Sachkonto: 0951020 Produkt: 12600100</i>			
Investive Maßn. am Mühlenstandort und - graben OT-S	-100.000,00		-100.000,00
<i>Erläuterungen: Investitionsnummer: 407 Sachkonto: 0951020 Produkt: 28100300</i>			
Zuschuss Baumaßnahmen Wilhelm- Leuschner-Turnhalle		-900.000,00	900.000,00
<i>Erläuterungen: Investitionsnummer: 434 Sachkonto: 0352020 Produkt: 36200200</i>			
3. Kindergarten OT-Heiligenrode	-300.000,00	-21.420,00	-278.580,00
<i>Erläuterungen: Investitionsnummer: 451 Sachkonto: 0951020 Produkt: 36500100</i>			
Sporthaus Stadion OT-H	-115.000,00	-217.565,90	102.565,90
<i>Erläuterungen: Investitionsnummer: 327 Sachkonto: 0951020 Produkt: 42400100</i>			
Plantschbecken	-300.000,00	-7.735,00	-292.265,00
<i>Erläuterungen: Investitionsnummer: 331 Sachkonto: 0951020 Produkt: 42400800</i>			
Baukosten Bäderlandschaft Niestetal	-4.500.000,00	-383.499,99	-4.116.500,01
<i>Erläuterungen: Investitionsnummer: 361 Sachkonto: 0951020 Produkt: 42400900</i>			
Baulandumlegung - An der Autobahn	-3.000.000,00	-578.847,09	-2.421.152,91
<i>Erläuterungen: Investitionsnummer: 473 Sachkonto: 0509020 Produkt: 51100200</i>			
Kanalbau allgemein (EKVO)	-250.000,00	-4.600,00	-245.400,00
<i>Erläuterungen: Investitionsnummer: 068 Sachkonto: 0951020 Produkt: 53800100</i>			

Gemeinde Niestetal
Jahresabschluss 2011



Bezeichnung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
Regenentlastungsanlage Auf der Bleiche	-120.000,00	-88.390,22	-31.609,78
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 103</i> <i>Sachkonto: 0951020</i> <i>Produkt: 53800100</i>			
Abw.-Bes. Hann.Str., Th.Heuss-Str.-Ellenb.Str.EKVO	-250.000,00		-250.000,00
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 340</i> <i>Sachkonto: 0951020</i> <i>Produkt: 53800100</i>			
Abwasserbeseitigung Am Eichberg	-1.700.000,00		-1.700.000,00
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 412</i> <i>Sachkonto: 0951020</i> <i>Produkt: 53800100</i>			
Abwasser - Hausanschlüsse Am Eichberg	-150.000,00		-150.000,00
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 413</i> <i>Sachkonto: 0656020</i> <i>Produkt: 53800100</i>			
Abwasser - Hausanschlüsse im Gew. Sandersh. Berg	-120.000,00		-120.000,00
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 415</i> <i>Sachkonto: 0951020</i> <i>Produkt: 53800100</i>			
Abwasserbeseitigung im Gew.Geb. Sandershäuser Berg		-505.950,15	505.950,15
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 416</i> <i>Sachkonto: 0951020</i> <i>Produkt: 53800100</i>			
Abwasserbes. Gew.Geb. Sandersh. Berg äußere Erschl		-327.246,95	327.246,95
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 422</i> <i>Sachkonto: 0951020</i> <i>Produkt: 53800100</i>			
Abwasserbeseitigung geschlossene Grillhütte	-100.000,00	-1.080,00	-98.920,00
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 453</i> <i>Sachkonto: 0951020</i> <i>Produkt: 53800100</i>			
Abwasserbes. - Aussiedlerhof	-260.000,00	-235,62	-259.764,38
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 454</i> <i>Sachkonto: 0951020</i> <i>Produkt: 53800100</i> <i>Produkt: 54100100</i>			

Gemeinde Niestetal
Jahresabschluss 2011



Bezeichnung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
Straßenbau Am Eichberg	-2.225.000,00		-2.225.000,00
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 411</i> <i>Sachkonto: 0951020</i> <i>Produkt: 54100100</i>			
Straßenbau im Gewerbegebiet Sandershäuser Berg	-100.000,00	-1.604.740,86	1.504.740,86
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 414</i> <i>Sachkonto: 0951020</i> <i>Produkt: 54100100</i>			
Straßenbau Westenbindung Gew.Geb. Sandersh. Berg	-250.000,00	-22.920,08	-227.079,92
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 418</i> <i>Sachkonto: 0951020</i> <i>Produkt: 54100100</i>			
Straßenbau Südanbindung Gew.Geb. Sandersh. Berg		-2.029.544,81	2.029.544,81
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 420</i> <i>Sachkonto: 0951020</i> <i>Produkt: 54100100</i>			
Straßenbeleuchtung Am Eichberg	-120.000,00		-120.000,00
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 410</i> <i>Sachkonto: 0951020</i> <i>Produkt: 54100200</i>			
Um- + Ausbau Hann. Str. Haunküppel- Ellenbachstr.GA	-420.000,00		-420.000,00
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 290</i> <i>Sachkonto: 0951020</i> <i>Produkt: 54300100</i>			
Naherholungs- und Freizeitgelände OT- Heiligenrode	-270.000,00	-128.566,60	-141.433,40
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 444</i> <i>Sachkonto: 0951020</i> <i>Produkt: 55100200</i>			
Rad- und Wanderweg nach Uschlag	-230.000,00		-230.000,00
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 245</i> <i>Sachkonto: 0951020</i> <i>Produkt: 55100300</i>			
Radweg Im Mühlenfeld/Sandershäuser Bucht	-120.000,00		-120.000,00
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 391</i> <i>Sachkonto: 0951020</i> <i>Produkt: 55100300</i>			

Bezeichnung	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
Geschlossene Grillhütte	-325.000,00		-325.000,00
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 243</i> <i>Sachkonto: 0951020</i> <i>Produkt: 55100400</i>			
Feldweg Sandershäuser Bucht	-175.000,00	-5.484,93	-169.515,07
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 395</i> <i>Sachkonto: 0951020</i> <i>Produkt: 55500200</i>			
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	-1.104.000,00	-1.406.000,00	302.000,00
<i>Erläuterungen:</i> <i>Investitionsnummer: 446</i> <i>Sachkonto: 1250020</i> <i>Produkt: 61200100</i>			

3.2 Wesentliche Abweichungen der Gesamtergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung							
Gemeinde Niestetal							
Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres	Erläuterung
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	42.994.273,67	29.126.000,00	22.209.760,08	-6.916.239,92	Gewerbesteuererträge 7,2 Mio. Euro unter Ansatz
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	548.018,94	540.750,00	639.568,75	98.818,75	Zuweisungen für Kindergärten 90 T€ über Ansatz
8	546	Erträge aus der Aufl. v. Sonderposten aus Investitionszuw., -zusch. u. Beiträge	669.620,44	484.500,00	710.247,75	225.747,75	Produkt Abwasser 0,1 Mio. Euro über Plan

Gesamtergebnisrechnung

Gemeinde Niestetal

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres	Erläuterung
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-5.560.436,43	-6.889.500,00	-6.593.410,16	296.089,84	Entgelte, Soz.Vers. Arbeitgeberanteil, Zusatzversorgung insgesamt 0,4 Mio. Euro unter Ansatz, Zuführung / Inanspruchnahme Rückstellungen für Altersteilzeit insgesamt 0,1 Mio. Euro über Ansatz
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.824.587,77	-6.236.500,00	-4.728.055,82	1.508.444,18	Instandhaltung Gebäude und Außenanlagen 0,3 Mio. Euro über Ansatz, Erträge Inanspruchnahme Rückstellungen (Sanierung Rathaus) 1,2 Mio. Euro über Ansatz, Fremdleistungen für Bodenordnung und Vermessung (insb. GSB) 0,3 Mio. Euro unter Ansatz
14	66	Abschreibungen	-2.087.155,99	-2.045.750,00	-2.273.544,50	-227.794,50	Produkt Abwasser 0,1 Mio. Euro über Plan
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	-630.407,74	-909.500,00	-670.499,82	239.000,18	Insb. Zuschüsse an Kirchengemeinden sowie ÖPNV unter Plan
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-24.723.624,44	-16.840.250,00	-3.093.265,55	13.746.984,45	Ab 2011 keine Bildung von Verbindlichkeiten für zukünftige Kreis- und Schulumlagezahlungen, geringere Steuereinnahmen und damit verbunden, geringere Umlagezahlungen
21	56, 57	Finanzerträge	260.110,89	378.500,00	575.569,62	197.069,62	Bankzinsen 0,2 Mio. Euro über Plan

Gesamtergebnisrechnung

Gemeinde Niestetal

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres	Erläuterung
25	59	Außerordentliche Erträge	31.823,77	10.750,00	607.959,64	597.209,64	Zuschreibung Rathaus nach Schadstoffsanierung 0,5 Mio. Euro über Plan
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-285.440,57	0,00	-205.421,02	-205.421,02	Außerplanmäßige Abschreibungen 0,1 Mio. Euro über Plan, Verluste aus Abgang von Vermögensgegenständen 0,1 Mio. Euro über Plan

4. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Im Jahr 2012 wurde die Baulandumlegung für das Baugebiet „Am Eichberg“ abgeschlossen. Hierdurch ist die Gemeinde Eigentümerin von Baugrundstücken geworden, die ab dem Jahr 2013 vermarktet werden.

Anfang 2013 wurde aus der Haushaltsermächtigung des Jahres 2011 ein Kredit in Höhe von 8,4 Mio. Euro aufgenommen. Der Schuldenstand der Gemeinde beträgt zum Ende des Jahres 2014 rund 12,7 Mio. Euro.

Im November 2013 wurde der Kindergarten „Am Eichberg“ im Ortsteil Heiligenrode eröffnet.

Im Jahr 2014 wurde die naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme im Zusammenhang mit dem Gewerbegebiet „Sandershäuser Berg“ auf der Fläche gegenüber dem Rathaus fertiggestellt. Weiterhin wurde mit dem 2. Bauabschnitt der Südanbindung zum Gewerbegebiet „Sandershäuser Berg“ begonnen.

Erstmals nach vielen Jahren musste in 2014 der Kassenkredit in Anspruch genommen werden.

Ab dem Jahr 2015 werden wieder Gebühren für die Nutzung der Kindergärten in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr erhoben werden.

5. Voraussichtliche Entwicklung der Gemeinde Niestetal – Chancen und Risiken

Demografische Entwicklung:

Aufgrund seiner Lage und seiner Infrastruktur ist Niestetal ein gesuchter Wohn- und Gewerbestandort. Zahlreiche Zuzüge von Familien mit Kleinkindern und die hohe Nachfrage nach Baugrundstücken zeigen dies. Diese Entwicklung bestätigt die Wichtigkeit der erfolgten Erweiterung von Angeboten in diesem Bereich. Gleichzeitig wird die Infrastruktur weiterhin in angemessenem Umfang auf die Bedürfnisse der älteren Bevölkerung angepasst werden. Im Zusammenspiel dieser beiden Faktoren wird Niestetal auch künftig die Auswirkungen des demografischen Wandels zwar spüren, jedoch voraussichtlich eine positivere Entwicklung erfahren, als dies für den Landkreis Kassel prognostiziert wird.

Finanzielle Entwicklung:

In den Jahren 2007 - 2012 sind in Niestetal sowie in den Nachbarkommunen eine Vielzahl von Arbeitsplätzen neu entstanden. Hieraus folgen für unsere Gemeinde erheblich gestiegene Steuereinnahmen, aber auch hohe Ausgaben für die Erweiterung der kommunalen Infrastruktur.

Die Haushaltsjahre 2008 - 2011 haben mit zum Teil sehr deutlich positiven Jahresergebnissen abgeschlossen. Ab dem Jahr 2012 ist mit hohen, jährlichen Defiziten zu rechnen. Vor diesem Hintergrund wird die Verschuldung der Gemeinde weiter steigen, insbesondere auch weil weitere Investitionen im Zusammenhang mit den Baugebieten „Sandershäuser Berg“ und „Eichberg“ getätigt werden müssen. Zusammen mit der Verschuldung steigt auch unser Zinsänderungsrisiko.

Ab dem Jahr 2014 werden die jährlichen Defizite des Ergebnishaushalts voraussichtlich wieder deutlich sinken. Durch die geplante Erhebung von Beiträgen in den Jahren 2015 und 2016 kann das nach wie vor vorhandene Defizit aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt mehr als ausgeglichen werden.

Die weitere wirtschaftliche Entwicklung wird maßgeblich abhängig sein von der Entwicklung unserer Steuereinnahmen. Insbesondere bei den Gewerbesteuererträgen ist ab dem Jahr 2012 ein erheblicher Rückgang zu verzeichnen. Dies stellt ein bedeutendes finanzielles Risiko für die Gemeinde Niestetal dar; ein Haushaltsausgleich ist kurzfristig nicht möglich. Folge hiervon ist, dass in allen Bereichen die Leistungen und Zuschüsse der Gemeinde überprüft werden und auf ein dem wirtschaftlichem Umfeld angemessenes Maß reduziert werden müssen.

Niestetal, 9. Februar 2015

Gemeindevorstand
der Gemeinde Niestetal

Andreas Siebert
Bürgermeister

Werner Nicolaus
Erster Beigeordneter

Vermögensrechnung (Bilanz)

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2011

Gemeinde Niestetal

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ergebnis 2010			
	AKTIVA					
1	ANLAGEVERMÖGEN	66.115.700,82	55.808.873,82			
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	968.469,18	119.783,38			
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	29.643,92	42.893,06			
1.1.2	Geleistete Investitionszuw. und -zuschüsse	938.825,26	76.890,32			
1.2	Sachanlagen	55.401.002,50	47.313.191,35			
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	12.442.515,11	12.030.782,49			
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fr. Grundstücken	15.180.474,48	13.660.317,83			
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingeb., Infrastrukturvermögen	24.613.960,38	19.274.328,11			
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	864.060,54	424.657,08			
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs-, Geschäftsausstattung	1.723.711,74	1.575.565,35			
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	576.280,25	347.540,49			
1.3	Finanzanlagen	9.746.229,14	8.375.899,09			
1.3.1	Anteile an verb. Unternehmen	4.123.871,96	4.123.871,96			
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.783.957,61	393.908,84			
1.3.3	Beteiligungen	3.630.770,53	3.630.145,53			
1.3.4	Ausl. an Unt., mit denen Beteil.verh. besteht					
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	32.768,77	29.050,47			
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (Sonst.Finanzanlagen)	174.860,27	198.922,29			

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2011

Gemeinde Niestetal

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ergebnis 2010			
2	UMLAUFVERMÖGEN	30.389.497,98	46.253.092,47			
2.1	Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe					
2.2	Fertige u. unfert. Erzeugn., Leistungen und Waren					
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstä nde	5.568.795,52	2.920.366,81			
2.3.1	Ford. aus Zuw., Zusch. Transferl., Inv.-Zuw., Beit	931.196,00	1.105.719,19			
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnliche Abgaben	4.306.806,23	1.516.708,24			
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	74.697,18	44.362,81			
2.3.4	Ford. geg. verb. Unt., Sonderverm., Unt. Betei.	167.872,01	126.494,41			
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenständ e	88.224,10	127.082,16			
2.4	Flüssige Mittel	24.820.702,46	43.332.725,66			
3	RECHNUNGSABGRE NZUNGSPOSTEN	27.252,16	27.705,38			
4	NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG					
	SUMME AKTIVA	96.532.450,96	102.089.671,67			

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2011

Gemeinde Niestetal

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ergebnis 2010			
	PASSIVA					
1	EIGENKAPITAL	56.068.859,72	45.286.966,99			
1.1	Nettoposition	20.170.222,91	20.170.222,91			
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	25.311.928,18	15.383.376,90			
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen d. ordentl. Ergebnisses	25.292.917,30	15.364.366,02			
1.2.2	Rüchl. aus Übersch. d. außerordentl. Ergebnisses	19.010,88	19.010,88			
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen					
1.2.4	Sonderrücklagen					
1.2.4.1	Stiftungskapital					
1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen					
1.3	Ergebnisverwendung	10.586.708,63	9.733.367,18			
1.3.1	Ergebnisvortrag	-195.184,10	-195.184,10			
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren					
1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-195.184,10	-195.184,10			
1.3.2	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	10.781.892,73	9.928.551,28			
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	10.379.354,11	10.182.168,08			
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetr.	402.538,62	-253.616,80			
2	SONDERPOSTEN	13.539.766,88	10.842.961,72			
2.1	Sonderp. f. erhl. Inv.Zuw.,-zuschüsse u. Inv.Beitr	13.419.916,26	10.815.575,00			
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	7.090.413,65	4.103.215,11			
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	10.097,15	10.456,66			
2.1.3	Investitionsbeiträge	6.319.405,46	6.701.903,23			

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2011

Gemeinde Niestetal

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ergebnis 2010			
2.2	Sonstige Sonderposten	119.850,62	27.386,72			
3	RÜCKSTELLUNGEN	3.973.664,53	6.089.515,13			
3.1	Rückstellungen f. Pensionen u. ä. Verpflichtungen	3.545.670,00	3.091.292,00			
3.2	Rückst. f. Finanzausgl. u. Steuerschuldverhältn.					
3.3	Rückst. f. d. Rekultivierung u. Nachs.Abfalldepon.					
3.4	Rückst. für die Sanierung von Altlasten	382.537,52	420.000,00			
3.5	Sonstige Rückstellungen	45.457,01	2.578.223,13			
4	VERBINDLICHKEITEN	21.353.602,91	38.293.463,93			
4.1	Anleihen					
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	4.866.496,08	5.101.463,68			
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.262.951,86	4.488.557,70			
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		62.763,55			
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentl. Kreditgebern	603.544,22	612.905,98			
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr					
4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten					
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr					
4.3	Verbindlichkeiten aus kreditähn. Rechtsgeschäften					

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2011

Gemeinde Niestetal

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ergebnis 2010			
4.4	Verb. aus Zuw. u. Zusch., Transferl. u. Inv.Zuw.	99.925,45	68.345,28			
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	3.586.401,16	1.196.656,13			
4.6	Verb. aus Steuern u. steuerähnl. Abgaben	12.286.618,58	31.461.954,83			
4.7	Verb. gegen verb. Unt., Beteiligungsv., Sonderv.	379.447,07	331.049,10			
4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	134.714,57	133.994,91			
5	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.596.556,92	1.576.763,90			
	SUMME PASSIVA	96.532.450,96	102.089.671,67			

Gesamtergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung

Gemeinde Niestetal

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushalts jahres 2011	Ergebnis des Haushalts jahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	257.942,68	263.000,00	277.283,04	14.283,04
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.578.493,08	2.551.000,00	2.618.304,87	67.304,87
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	348.437,79	350.250,00	289.958,16	-60.291,84
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	500,00	0,00	-500,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	42.994.273,67	29.126.000,00	22.209.760,08	-6.916.239,92
6	547	Erträge aus Transferleistungen	295.885,01	302.000,00	304.587,49	2.587,49
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	548.018,94	540.750,00	639.568,75	98.818,75
8	546	Erträge aus der Aufl. v. Sonderposten aus Investitionszuw., -zusch. u. Beiträge	669.620,44	484.500,00	710.247,75	225.747,75
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	571.991,59	570.250,00	616.230,76	45.980,76
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen. 1 bis 9)	48.264.663,20	34.188.250,00	27.665.940,90	-6.522.309,10
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-5.560.436,43	-6.889.500,00	-6.593.410,16	296.089,84
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-211.723,00	-178.750,00	-214.565,00	-35.815,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.824.587,77	-6.236.500,00	-4.728.055,82	1.508.444,18
14	66	Abschreibungen	-2.087.155,99	-2.045.750,00	-2.273.544,50	-227.794,50
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	-630.407,74	-909.500,00	-670.499,82	239.000,18
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-24.723.624,44	-16.840.250,00	-3.093.265,55	13.746.984,45
17	72	Transferaufwendungen	-54.434,88	-102.250,00	-54.108,22	48.141,78

Gesamtergebnisrechnung

Gemeinde Niestetal

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushalts jahres 2011	Ergebnis des Haushalts jahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.202,99	-8.250,00	-8.553,68	-303,68
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	-38.108.573,24	-33.210.750,00	-17.636.002,75	15.574.747,25
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	10.156.089,96	977.500,00	10.029.938,15	9.052.438,15
21	56, 57	Finanzerträge	260.110,89	378.500,00	575.569,62	197.069,62
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-234.032,77	-226.750,00	-226.153,66	596,34
23		Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	26.078,12	151.750,00	349.415,96	197.665,96
24		Ordentliches Ergebnis (Positon 20 und Position 23)	10.182.168,08	1.129.250,00	10.379.354,11	9.250.104,11
25	59	Außerordentliche Erträge	31.823,77	10.750,00	607.959,64	597.209,64
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	-285.440,57	0,00	-205.421,02	-205.421,02
27		Außerordentliches Ergebnis (Positon 25 ./ Position 26)	-253.616,80	10.750,00	402.538,62	391.788,62
28		Jahresergebnis (Position 24 und Position 27)	9.928.551,28	1.140.000,00	10.781.892,73	9.641.892,73

Gesamtfinanzrechnung

Gesamtfinanzrechnung - Teil B -

Gemeinde Niestetal

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich Ergebnis des HH-Jahres/ Ergebnis des Vorjahres
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	256.513,48	274.459,30	17.945,82
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.554.184,95	2.616.911,59	62.726,64
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	403.283,36	312.233,37	-91.049,99
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	42.988.693,28	20.867.371,81	-22.121.321,47
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	295.885,01	226.539,47	-69.345,54
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	467.570,50	649.097,39	181.526,89
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	242.640,01	556.315,93	313.675,92
8	Sonst. ordentl. Einz. und sonst. außerordentl. Einz., nicht aus Inv.-Tätigkeit	545.443,15	602.534,37	57.091,22
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 1 bis 8)	47.754.213,74	26.105.463,23	-21.648.750,51
10	Personalauszahlungen	-5.553.149,97	-5.924.136,70	-370.986,73
11	Versorgungsauszahlungen	-418.955,45	-428.439,47	-9.484,02
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.058.524,59	-6.517.654,58	-1.459.129,99
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-44.891,60	-39.075,63	5.815,97
14	Ausz. für Zuw. und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzausz.	-628.909,77	-581.070,78	47.838,99
15	Auszahlungen für Steuern einschl. Ausz. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-16.537.579,36	-23.606.720,30	-7.069.140,94
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-236.910,05	-220.792,13	16.117,92
17	Sonst. ordentl. Ausz. u. sonst. außerordentl. Ausz., nicht aus Invest.-Tätigkeit	-28.270,99	-26.422,36	1.848,63
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 10 bis 17)	-28.507.191,78	-37.344.311,95	-8.837.120,17
19	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus laufender Verw. Tätigk. (Pos. 9 / 18)	19.247.021,96	-11.238.848,72	-30.485.870,68
20	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen	133.954,24	3.469.420,01	3.335.465,77

Gesamtfinanzrechnung - Teil B -

Gemeinde Niestetal

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich Ergebnis des HH-Jahres/ Ergebnis des Vorjahres
	sow. Investitionsbeiträgen			
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensg. d. Sachanlagev. u. immat. Anl.Vermögen	33.188,61	419.776,02	386.587,41
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	454.829,82	130.951,23	-323.878,59
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	454.829,82	130.951,23	-323.878,59
	davon: Einz. aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfr. Finanzdispos	0,00	0,00	0,00
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 20 bis 22)	621.972,67	4.020.147,26	3.398.174,59
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-300.091,14	-1.054.893,48	-754.802,34
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.701.047,98	-7.246.780,69	-1.545.732,71
26	Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanl.Verm. u. immaterielle Anlagev.	-557.788,91	-1.444.680,55	-886.891,64
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	20.250,00	-911.163,58	-931.413,58
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-2.018.823,98	-1.410.343,30	608.480,68
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	-215.000,00	-1.406.000,00	-1.191.000,00
	davon: Ausz. aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfr. Finanzdispos	0,00	0,00	0,00
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 24 bis 27)	-8.577.752,01	-11.156.698,02	-2.578.946,01
29	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 23 ./ 28)	-7.955.779,34	-7.136.550,76	819.228,58
30	Einz. aus der Aufn. v. Krediten und inneren Darl. für Invest. u. Begeb. v. Anl.	0,00	58.662,00	58.662,00
	(davon: Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten)	0,00	0,00	0,00
31	Ausz. für die Tilg. v. Krediten u. inneren Darl. f. Invest. u. Begeb. v. Anleih.	-302.314,82	-293.629,60	8.685,22
	(davon: Auszahlungen aus der	0,00	0,00	0,00

Gesamtfinanzrechnung - Teil B -

Gemeinde Niestetal

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich Ergebnis des HH-Jahres/ Ergebnis des Vorjahres
	Tilgung von Kassenkrediten)			
32	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit (Pos. 30 ./. 31)	-302.314,82	-234.967,60	67.347,22
33	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	1.503.288,64	1.570.634,03	67.345,39
34	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	-1.447.580,19	-1.472.290,15	-24.709,96
35	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag aus haushaltsunw. Zahlungsv. (Pos. 33 ./. 34)	55.708,45	98.343,88	42.635,43
36	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag des Haushaltsjahres (Pos. 19, 29, 32 und 35)	11.044.636,25	-18.512.023,20	-29.556.659,45
37	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	32.288.089,41	43.332.725,66	11.044.636,25
38	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Pos. 36 und 37)	43.332.725,66	24.820.702,46	-18.512.023,20

Anhang

Anhang zum 31. Dezember 2011

A. Allgemeine Angaben zur Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Bilanz der Gemeinde Niestetal stellt den Vermögensstatus der Gemeinde auf Basis der doppischen Rechnungslegung vollständig dar und entspricht damit den Zielen und Regelungen des „Neuen kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems“ (NKRS).

B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gliederung der Vermögensrechnung (Bilanz) erfolgte nach den Vorschriften des § 49 GemHVO-Doppik bzw. § 49 GemHVO. Die Gesamtergebnisrechnung wurde in Staffelform erstellt und gemäß § 2 i. V. m. § 46 GemHVO-Doppik gegliedert.

Für die Bewertung des Vermögens und der Schulden der Gemeinde Niestetal zum 31. Dezember 2011 wurden die Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der vom 01. April 2005 an geltenden Fassung vom 07. März 2005 (GVBl. I S.142), geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I S. 786), die endgültige Fassung der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO-Doppik vom 2. April 2006 (GVBl. I S. 235) nebst den zugehörigen Verwaltungsvorschriften, die Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO sowie des Erlasses des Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport vom 30. Juli 2014 (Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2012) berücksichtigt.

Vermögensgegenstände, die in 2011 zugegangen sind, wurden gemäß § 41 ff. GemHVO-Doppik mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, angesetzt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände sowie das bewegliche Sachanlagevermögen wurden mit tatsächlichen Anschaffungskosten, abzüglich zeitanteiliger planmäßiger Abschreibungen, angesetzt. Die Nutzungsdauern wurden anhand der voraussichtlichen Nutzung des Gegenstandes ausgerichtet. Gegenüber dem Vorjahr haben sich hier keine Veränderungen ergeben.

Zugänge zum unbeweglichen Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungskosten bewertet.

Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.

Die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen erfolgte in der Eröffnungsbilanz gemäß § 59 Abs. 4 GemHVO-Doppik. Die so ermittelten Anschaffungskosten wurden zum 31. Dezember fortgeführt.

Bei Mitgliedschaften an Zweckverbänden mit zahlungsorientierter Rechnungslegung (sofern ein Anlagennachweis vorhanden ist) wurde die positive Differenz aus Vermögen und bestehenden Kreditverpflichtungen anteilig als Wert der Beteiligung angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die flüssigen Mittel wurden zum Nennwert angesetzt.

Erhaltene Investitionszuwendungen und Beiträge sind in Höhe der bewilligten Zuwendung als Sonderposten passiviert und entsprechend über den Nutzungszeitraum der bezuschussten Anlagen aufgelöst worden. In Einzelfällen wurde das Wahlrecht gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO-Doppik angewendet.

Für Pensions- und Beihilferückstellungen sowie Altersteilzeitrückstellungen wurden versicherungsmathematische Verfahren zur Berechnung angewandt.

Die Rückstellung für die Sanierung von Altlasten erfolgte in Höhe des Betrages der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig erscheint.

Für weitere ungewisse Verbindlichkeiten im Sinne des § 39 Abs. 1 GemHVO-Doppik letzter Satz wurden keine Rückstellungen gebildet.

Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert.

Abweichungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Es wurden keine Zinsen für Fremdkapital bei den Herstellungskosten aktiviert.

Abweichung von der linearen Abschreibungsmethode

Es wurden keine Abweichungen von der linearen Abschreibungsmethode vorgenommen.

C. Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung – AKTIVA

Zu 1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Größter Zugang:

Investitionszuweisung zur Sanierung der Sporthalle - Wilhelm-Leuschner-Schule

Zu 1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Größter Zugang:

Fertigstellung der Gemeindestraßen im Gewerbegebiet Sandershäuser Berg

Als Nutzungsdauer wurden im Wesentlichen angenommen:

Gemeindestraßen: 30 Jahre

Kanalisation: 50 Jahre

Zu 1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Größter Zugang:

Darlehen an Gemeindewerke, insbesondere zur Finanzierung der Wasserversorgung für das Gewerbegebiet Sandershäuser Berg in Höhe von 1,4 Mio. Euro

Zu 2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Die Position enthält Forderungen aus Beiträgen, Kindergartengebühren, Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer, Forderungen aus Steueranteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer der Gemeinde für das vierte Quartal 2010.

Zu 2.4 Flüssige Mittel

Hierbei handelt es sich um Bar- oder Buchgeld, das sofort verwendet werden kann und damit die kurzfristige Zahlungsfähigkeit der Gemeinde sicherstellt.

Der Bestand der Barkasse wurde dem Barkassenabschluss zum 31. Dezember 2011 entnommen.

Die Salden der Buchgeldbestände sind mit den jeweiligen Kontoauszügen identisch.

D. Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung – PASSIVA

Zu 1.3 Ergebnisverwendung

Das ordentliche Ergebnis des Jahres 2011 weist einen Überschuss in Höhe von 10.379.354,11 Euro aus. Dieser Überschuss wird im Folgejahr den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Das außerordentliche Ergebnis 2010 in Höhe von - 253.616,80 Euro ist mit dem Überschuss des ordentlichen Ergebnisses 2010 zu verrechnen. Die Verrechnung erfolgt bilanziell im Jahr 2011.

Das außerordentliche Ergebnis 2011 weist einen Überschuss in Höhe von 402.538,62 Euro aus. Der außerordentliche Überschuss des Jahres 2011 wird bilanziell im Jahr 2012 mit dem Verlustvortrag des außerordentlichen Ergebnisses der Vorjahre verrechnet. Der noch verbleibende Überschuss 2011 wird im Jahr 2012 den Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

In Folgejahren auszugleichende Fehlbeträge:

Jahr	ordentliches Ergebnis	außerordentliches Ergebnis
2006	-1.734.273,60 €	-159.004,76 €
2007	1.150.835,17 €	1.018,86 €
2008	583.438,43 €	-83.076,68 €
2009		45.878,48 €
2010		0,00 €
Zwischensumme:	0,00 €	-195.184,10 €
2011		195.184,10 €
in Folgejahren auszugleichende Fehlbeträge	0,00 €	0,00 €

Zu 2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Größter Zugang:

Zuweisung für die Süd- und Nordwestanbindung Gewerbegebiet Sandershäuser Berg in Höhe von 3,2 Mio. Euro.

Zu 2.1.3 Investitionsbeiträge

Durch zeitanteilige Auflösung hat sich die Position insgesamt verringert.

Zu 3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Pensionsrückstellungen:	1.966.322,00 Euro
Beihilferückstellungen:	398.701,00 Euro
Altersteilzeitrückstellungen:	1.180.647,00 Euro

Zu 3.5 Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellung für unterlassene Instandhaltung (Schadstoffsanierung Rathaus) wurde mit einem Teilbetrag in Höhe von 2.532.766,12 Euro in Anspruch genommen.

Zu 4.6 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Im Rahmen des Finanzausgleichs sind Anteile der Steuern und steuerähnlichen Einnahmen in Form von Kreis- und Schulumlage an den Landkreis Kassel weiterzuleiten. Verbindlichkeiten aus der Kreisumlage und der Schulumlage wurden gebildet für Einnahmen der Jahre 2009 und 2010, die ab dem Jahr 2011 zu Auszahlungen an den Landkreis Kassel geführt haben.

Verbindlichkeiten Kreis- und Schulumlage: 11.968.384,39 Euro

E. Erläuterungen zu Posten der Ergebnisrechnung

Zu 5. Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Größte Einzelpositionen:	
Gewerbsteuer:	16.834.166,26 Euro
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer:	4.191.578,04 Euro
Grundsteuer B:	822.027,82 Euro

Die Gewerbesteuererträge sind im Vergleich zum Vorjahr um 20.994.705,53 Euro gesunken.

Zu 9. Sonstige ordentliche Erträge

Größte Einzelposition:	
Konzessionsabgaben:	397.369,97 Euro

Zu 11. Personalaufwendungen

Der Aufwand für die Zuführung zu Altersteilzeitrückstellungen / Erträge aus der Inanspruchnahme der in den Vorjahren gebildeten Altersteilzeitrückstellungen hat diese Position um 0,6 Mio. Euro höher belastet als noch im Vorjahr.

Zu 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Größte Einzelpositionen:

Andere sonst. Aufw. für bezogene Leistungen: (insb. im Produktebereich Städteplanung: Honorare Bebauungspläne, Entwicklungspläne, Machbarkeitsstudien)	385.606,52 Euro
Instandhaltung Gebäude und Außenanlagen: (insb. Sanierung Rathaus)	2.780.645,70 Euro
Erträge Inanspruchnahme Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen: (insb. Sanierung Rathaus)	- 2.532.766,12 Euro
Beiträge zu Wirtschaftsverb.u.Berufsvertretungen (insb. Umlage des Abwasserverbandes): Wasser-Abwasser	740.128,08 Euro
(insb. Oberflächenentwässerung der Gemeindestraßen): Strom:	474.831,21 Euro
Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch (insb. Gemeindestraßen):	230.041,48 Euro
Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit: (insb. kulturelle Veranstaltungen, Niestetaler Nachrichten)	436.346,22 Euro
	223.214,43 Euro

Zu 15. Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen

Größte Einzelpositionen:

Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen: (insb. Institut für dezentrale Energieversorgung, Breit- bandversorgung)	156.547,00 Euro
Zuschüsse an Vereine/Verbände:	220.969,71 Euro
Erstattungen an private Unternehmen (ÖPNV)	113.799,50 Euro
Zuschüsse für die Förderung Solarthermie und wasserwirtschaftlichen Investitionen:	110.162,87 Euro

Zu 16. Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Größte Einzelpositionen:	
Kreisumlage:	9.418.989,00 Euro
Inanspruchnahme Verb. Kreisumlage:	- 9.418.899,00 Euro
Schulumlage:	5.669.781,00 Euro
Inanspruchnahme Verb. Schulumlage:	- 5.669.781,00 Euro
Gewerbsteuerumlage:	3.093.193,97 Euro

Zu 21. Finanzerträge

Größte Einzelposition:	
Bankzinsen:	497.487,25 Euro

Zu 25. Außerordentliche Erträge

Größte Einzelposition:	
Erträge aus Zuschreibung zu Sachanlagen:	499.102,29 Euro

Zu 26. Außerordentliche Aufwendungen

Größte Einzelposition:	
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen:	68.820,99 Euro
Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens:	101.910,98 Euro

F. Erläuterungen zu Posten der Finanzrechnung

Die Gesamtfinzrechnung ist nach § 47 GemHVO Doppik gegliedert und in Staffelform nach der direkten Methode aufgestellt.

Insbesondere durch die hohen Auszahlungen für Steuern einschließlich der gesetzlichen Umlageverpflichtungen hat sich der Finanzmittelbestand auf 24.820.702,46 Euro verringert.

G. Haftungsverhältnisse, die nicht in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen sind

Die Gemeinde Niestetal hat gegenüber einem Kreditinstitut die Bürgschaft für die NBV - Niestetaler Bau- und Verwaltungsgesellschaft mbH für ein Darlehen übernommen. Das Darlehen valutiert am 31. Dezember 2011 mit 91.302,80 Euro.

H. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Verpflichtungen aus Mietverträgen, Leasingverträgen, ÖPP-Verträgen, aus denen sich zukünftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten, bestehen nicht.

I. Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen

Im Rahmen der begonnenen Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf energieeffizientere Beleuchtungssysteme wurden bei mehreren, bereits abgeschriebenen Leuchten die Lampenköpfe ausgetauscht. Für diese Anlagen wurde die Nutzungsdauer um weitere 20 Jahre verlängert.

J. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

K. Übersicht über die fremden Zahlungsmittel (§ 15 GemHVO-Doppik)

Zum Bilanzstichtag sind keine fremden Zahlungsmittel im Sinne des Gesetzes vorhanden.

L. Die durchschnittliche Zahl der Beamten u. Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres zur Gemeinde in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis standen

Die Anzahl der Beamten im Haushaltsjahr 2011 beträgt 4 Personen.
Die Anzahl der Arbeitnehmer im Haushaltsjahr 2011 beträgt 182 Personen.

M. Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes

Die Organe der Gemeinde sind gemäß § 9 HGO die Gemeindevertretung und der Gemeindevorstand. Die Gemeindevertretung hat 31 Mitglieder. Der Gemeindevorstand besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister und 9 ehrenamtlichen Beigeordneten.

Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Name	Vorname
Althans	Rainer
Fischer	Klaus
Herbst	Brunhilde
Mielau	Sigrid (bis zur Kommunalwahl)
Nicolaus	Werner
Nolte	Silvia (ab Kommunalwahl)
Preißler	Joachim (bis zur Kommunalwahl)
Roth	Reinhard (ab Kommunalwahl)
Siebert	Andreas (Bürgermeister)
Steinbach	Bernhard
Steinmetz	Helmut (bis zur Kommunalwahl)
Umbach	Wolfgang
Wischmann	Brunhilde (ab Kommunalwahl)

Mitglieder der Gemeindevertretung:

Name	Vorname
Berg	Alexander (ab Kommunalwahl)
Berge	Harald
Bettenhausen	Michael
Beyer	Reiner (bis zur Kommunalwahl)
Braun	Karl Ernst (bis zur Kommunalwahl)
Brückmann	Marcel (ab Kommunalwahl)
Bublitz	Elke (ab 25. Oktober 2011)
Diaz Sanchez	Antonio (ab Kommunalwahl)
Elsas	Barbara
Erfurth	Jörg (bis zur Kommunalwahl)
Götte	Christian
Gremmels	Timon
Hammermüller	Volker
Hempfling	Eckhard (ab Kommunalwahl)
Horn	Elsbeth (bis 10. Oktober 2011)
Horn	Jens Dieter
Horstmann	Jens (ab Kommunalwahl)
Köhler	Günther
Lieder	Peter (ab Kommunalwahl)
Lorscheider- Brinkmann	Alois
Malkomess	Brigitte (bis zur Kommunalwahl)
Matthes	Jörg (bis zur Kommunalwahl)
Nolte	Dirk
Nolte	Silvia (bis zur Kommunalwahl)

Name	Vorname
Rehbein	Frank
Reuß	Harald (bis zur Kommunalwahl)
Roth	Reinhard (bis zur Kommunalwahl)
Rupprecht	Angela (ab Kommunalwahl)
Schaumburg	Erich
Schellberg	Thomas (ab Kommunalwahl)
Schmelz	Matthias
Schmidt	Tobias (ab Kommunalwahl)
Schmidt	Wilhelm
Silber	Wolfgang
Strippel	Gerhard (bis zur Kommunalwahl)
Strippel	Ingrid (bis zur Kommunalwahl)
Umbach	Hartmut
Umbach	Werner
Weißborn	Dr. Werner
Wendel	Alexander (ab Kommunalwahl)
Werner	Martina
Wischmann	Brunhilde (bis zur Kommunalwahl)
Witz	Andreas (ab Kommunalwahl)

Niestetal, 9. Februar 2015

Gemeindevorstand
der Gemeinde Niestetal

Andreas Siebert
Bürgermeister

Werner Nicolaus
Erster Beigeordneter

Anlagenübersicht

Gemeinde Niestetal
 Jahresabschluss 2011



Übersicht
 über den Stand des Anlagevermögens (Anlagevermögen) zum 31.12.2011
 - EUR -

Anlagevermögen	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Gesamte Anschaffungs- /Herstellungskosten am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge zu AK/HK des Haushaltsjahres +	Abgänge zu AK/HK des Haushaltsjahres -	Umbuchungen zu AK/HK des Haushaltsjahres +/-	Zuschreibungen des Haushaltsjahres +	Abschreibungen des Haushaltsjahres -	Abschreibungen kumuliert -	Stand am Ende des Haushaltsjahres (2.-3.+4.-5.-6.-9)	Stand am Ende des Vorjahres
1. Immaterielle Vermögensgegenstände									
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	205.872,72	39.993,37	0,00	0,00	0,00	-53.242,51	-216.222,17	29.643,92	42.893,06
1.2 geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse	85.498,27	911.163,58	0,00	0,00	0,00	-49.228,64	-57.836,59	938.825,26	76.890,32
Summe 1:	291.370,99	951.156,95	0,00	0,00	0,00	-102.471,15	-274.058,76	968.469,18	119.783,38
2. Sachanlagevermögen									
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12.030.782,49	849.107,72	-388.554,11	0,00	0,00	-68.820,99	-68.820,99	12.442.515,11	12.030.782,49
2.2 Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	23.218.593,91	885.424,12	-140.656,40	569.686,42	499.102,29	-338.966,59	-9.851.675,86	15.180.474,48	13.660.317,83
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	72.427.825,36	357.313,55	-27.000,00	6.337.563,97	0,00	-1.354.428,57	-54.481.742,50	24.613.960,38	19.274.328,11
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	694.480,06	176.229,10	-1.025,09	323.861,20	0,00	-60.368,87	-329.484,73	864.060,54	424.657,08
2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.117.486,38	465.778,56	-63.124,53	50.192,57	0,00	-366.591,61	-2.846.621,24	1.723.711,74	1.575.565,35
2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	430.953,14	7.510.043,92	0,00	-7.281.304,16	0,00	0,00	-83.412,65	576.280,25	347.540,49
Summe 2:	112.920.121,34	10.243.896,97	-600.360,13	0,00	499.102,29	-2.189.176,63	-67.661.757,97	55.401.002,50	47.313.191,35
3. Finanzanlagevermögen									
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	4.123.871,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.123.871,96	4.123.871,96
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	393.908,84	1.406.000,00	-15.951,23	0,00	0,00	0,00	0,00	1.783.957,61	393.908,84
3.3 Beteiligungen	3.630.145,53	625,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.630.770,53	3.630.145,53
3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht								0,00	0,00
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	29.050,47	3.718,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.768,77	29.050,47
3.6 Sonstige Finanzanlagen	198.922,29	80.000,00	-115.000,00	0,00	10.937,98	0,00	0,00	174.860,27	198.922,29
Summe 3:	8.375.899,09	1.490.343,30	-130.951,23	0,00	10.937,98	0,00	0,00	9.746.229,14	8.375.899,09
Gesamtsumme (1 bis 3):	121.587.391,42	12.685.397,22	-731.311,36	0,00	510.040,27	-2.291.647,78	-67.935.816,73	66.115.700,82	55.808.873,82

Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2011 nach § 52 Abs. 2 GemHVO-Doppik

Art der Verbindlichkeiten	Gesamt- betrag des Haushalts- jahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5
a) Anleihen	0,00				0,00
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen					
aa) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.262.951,86	0,00	586.949,23	3.676.002,63	4.488.557,70
bb) Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	603.544,22	0,00	0,00	603.544,22	612.905,98
cc) sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00				0,00
c) Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
d) Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und - zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	99.925,45	52.368,82	47.556,63	0,00	68.345,28
e) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.586.401,16	3.283.837,58	302.563,58	0,00	1.196.656,13
f) Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	12.286.618,58	12.285.624,58	994,00	0,00	31.461.954,83
g) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	379.447,07	159.515,00	219.932,07	0,00	331.049,10
h) sonstige Verbindlichkeiten	134.714,57	134.714,57	0,00	0,00	133.994,91
Summe aller Verbindlichkeiten	21.353.602,91	15.916.060,55	1.157.995,51	4.279.546,85	38.293.463,93

Rückstellungsübersicht

Rückstellungsübersicht nach § 52 Abs. 3 GemHVO-Doppik zum 31.12.2011

Bilanzposition	Rückstellungsgrund	Gesamtbetrag 01.01.2011	Bewegungen im Haushaltsjahr			Gesamtbetrag 31.12.2011
			Zuführung	Inanspruch- nahme	Auflösung	
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
3.1	Pensionsverpflichtungen	1.887.210,00	88.604,00	-9.492,00	0,00	1.966.322,00
3.1	Beihilfeverpflichtungen	346.848,00	51.853,00	0,00	0,00	398.701,00
3.1	Altersteilzeitverpflichtungen	857.234,00	374.282,00	-50.869,00	0,00	1.180.647,00
3.2	Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2	Steuerschuldverhältnisse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3	Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4	Sanierung von Altlasten	420.000,00	0,00	-37.462,48	0,00	382.537,52
3.5	unterlassene Instandhaltungen die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	2.578.223,13	0,00	-2.532.766,12	0,00	45.457,01
3.5	drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe:		6.089.515,13	514.739,00	-2.630.589,60	0,00	3.973.664,53

Forderungsübersicht

Forderungsübersicht zum 31.12.2011

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		Gesamtbetrag des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt-betrag des Vorjahres
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	3	4	5
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	931.196,00	110.317,77	201.140,00	619.738,23	1.105.719,19
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	4.306.806,23	4.205.854,60	93.782,61	7.169,02	1.516.708,24
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	74.697,18	66.146,60	7.462,71	1.087,87	44.362,81
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	167.872,01	89.713,37	78.158,64	0,00	126.494,41
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	88.224,10	69.993,84	18.220,26	10,00	127.082,16
Summe:		5.568.795,52	4.542.026,18	398.764,22	628.005,12	2.920.366,81

Übersicht über die in das folgende
Jahr zu übertragenden Haushalts-
ermächtigungen nach
§112 Abs. 4 HGO

Produkt	Inv.-Nr.	Beschreibung	Übertragung nach § 21 Abs. 2 GemHVO -Doppik von 2011 nach 2012
11100200	190	GWG - BGA	3.000,00
11100200	221	Büromaschinen, EDV-Geräte	5.000,00
11100202	397	Software	21.000,00
11100202	399	Büromaschinen, EDV-Geräte, Kommunikationsgeräte	6.000,00
11100301	012	Erwerb von sonstigen unbebauten Grundstücken	180.000,00
11100600	261	Anschaffung EDV-Software	10.000,00
11100600	425	Bürocontainer	2.000,00
11100650	386	Außenbereichsgestaltung Bauhof	29.000,00
11100650	449	Streusalzsilos inkl. Laugenbevorratung	34.000,00
11100680	019	Anschaffung von Fahrzeugen	94.000,00
11100680	387	Garagen Bauhof hinter Nebengebäude	5.000,00
11100900	001	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3.000,00
11100900	087	Umbaukosten Verwaltungsgebäude	130.000,00
11100900	197	GWG - BGA	9.000,00
11100900	379	Anbau Rathaus	48.000,00
11100900	382	Außenbereichsgestaltung Rathaus	209.000,00
11100900	471	Immat. Vermögensgegenst. - Rechte und Werte	8.000,00
12600100	132	GWG - BGA	5.000,00
12600100	133	GWG - Trivialsoftware	2.000,00
12600100	230	Erweiterung Feuerwehrtstützpunkt	2.320.000,00
12600200	223	Anschaffung von Fahrzeugen	5.000,00
28100300	315	Weihnachtsbeleuchtung	10.000,00
36200100	202	GWG - BGA	2.000,00
36500100	269	Sonstige Betriebsausstattung	3.000,00
36500100	451	3. Kindergarten OT-Heiligenrode	276.000,00
36600200	370	Investive Maßnahmen Spielplatz Auf der Insel	75.000,00
42100100	474	Sonstige andere Anlagen	4.000,00
42400100	235	Kunstrasenplatz im OT Heiligenrode	65.000,00
42400100	327	Sportplatz Stadion OT-H	259.000,00
42400100	384	Blitzschutzanlagen Stadion OTH	60.000,00
42400100	385	Blitzschutzanlage Sportplatz OTH	33.000,00
42400100	393	Kassen und Gerätegebäude Stadion OTH	90.000,00
42400100	433	Zugänge Sportanlagen allgemein	15.000,00
42400100	461	Minispielfeld Stadion OTH	75.000,00
42400700	208	GWG - BGA	2.000,00
42400800	297	Sonstige Betriebsausstattung	9.000,00
42400800	331	Plantschbecken	20.000,00
42400900	361	Baukosten Bäderlandschaft Niestetal	4.667.000,00
51100200	473	Baulandumlegung - An der Autobahn	2.412.000,00
53800100	068	Kanalbau allgemein (EKVO)	250.000,00
53800100	103	Regenentlastungsanlage Auf der Bleiche	150.000,00
53800100	340	Abw.-Bes. Hann.Str., Th.Heuss-Str.-Ellenb.Str.EKVO	10.000,00
53800100	355	Verb. Hydraulik Einzugsgeb. RÜ Spiekersh. Str.	25.000,00
53800100	412	Abwasserbeseitigung Am Eichberg	2.000.000,00

Produkt	Inv.-Nr.	Beschreibung	Übertragung nach § 21 Abs. 2 GemHVO -Doppik von 2011 nach 2012
53800100	413	Abwasser - Hausanschlüsse Am Eichberg	150.000,00
53800100	415	Abwasser - Hausanschlüsse im Gew. Sandersh. Berg	15.000,00
53800100	416	Abwasserbeseitigung im Gew.Geb. Sandershäuser Berg	600.000,00
53800100	453	Abwasserbeseitigung geschlossene Grillhütte	96.000,00
53800100	454	Abwasserbes. - Umsiedlungen f. Gewerbeflächen	246.000,00
54100100	335	Fußgängerbrücke Auf der Bleiche	2.000,00
54100100	411	Straßenbau Am Eichberg	2.350.000,00
54100100	414	Straßenbau im Gewerbegebiet Sandershäuser Berg	36.000,00
54100100	418	Straßenbau Westanbindung Gew.Geb. Sandersh. Berg	300.000,00
54100100	420	Straßenbau Südanbindung Gew.Geb. Sandersh. Berg	1.000.000,00
54100100	456	Auf der Insel - Geländer Stützmauer	12.000,00
54100200	410	Straßenbeleuchtung Am Eichberg	135.000,00
54100200	417	Straßenbeleuchtung im Gew.Gebiet Sandersh. Berg	140.000,00
54100200	419	Straßenbel. Westanbindung Gew.Geb. Sandersh. Berg	50.000,00
54100200	421	Straßenbel. Südanbindung Gew.Geb. Sandersh.Berg	150.000,00
54600100	111	Parkplatz Sandershäuser Bucht	115.000,00
54600100	337	Niestewiesen gegenüber Rathaus	50.000,00
55100200	402	Mehrgenerationenplatz Freizeitgelände OTH	25.000,00
55100200	444	Naherholungs- und Freizeitgelände OT-Heiligenrode	50.000,00
55100300	245	Rad- und Wanderweg nach Uschlag	260.000,00
55100300	333	Fußgängerbrücke Losse (50%)	50.000,00
55100300	391	Radweg Im Mühlenfeld/Sandershäuser Bucht	120.000,00
55100300	392	Radweg Lossetal	80.000,00
55100300	450	Radweg Heiligenrode - Sensenstein	10.000,00
55100400	053	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	13.000,00
55100400	210	GWG - BGA	10.000,00
55100400	243	Geschlossene Grillhütte	350.000,00
55200100	065	Renaturierung Wasserläufe	165.000,00
55200100	249	Punktuelle Hochwasserschutzmaßnahmen	20.000,00
55500200	395	Feldweg Sandershäuser Bucht	175.000,00
57300600	359	Baukosten Fotovoltaikanlage Stadion OTH	61.000,00
57300600	441	Fotovoltaikanlage Rathaus	14.000,00
		Summe:	20.490.000,00

Produkt	Inv.-Nr.	Beschreibung	Übertragung nach § 103 Abs. 3 HGO von 2011 nach 2012
61200100		Kreditermächtigung - Förderkredit Altlastensanierung "Nördlich des Kalkberges"	180.000,00